

Ergebnisprotokoll

über die Sitzung des Akademischen Senats am 2. September 2009 (VIII/12), von 14.00 Uhr bis 15.40 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Prof. Dr. Ralf Bill, AUF	
Prof. Dr. Gerhard Graf, MNF	
Prof. Dr. Rudolff Guthoff, MEF	
Prof. Dr. Andreas Heuer, IEF	
Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz, MEF	i. V. für Prof. Dr. Gabriele Nöldge-Schomburg, MEF
Prof. Dr. Christiane Reitz, PHF	
Prof. Dr. Gerhard Scharr, MSF	
Prof. Dr. Philipp Stoellger, THF	
Prof. Dr. Heinrich Stolz, MNF	ab 14.05 Uhr
Prof. Dr. Anja-Ursula Hücke, JUF	
Jenny Richter, PHF	i. V. für Philipp Da Cunha, IEF
Saskia Laser, WSF	
Heiko Marski, PHF	
Dr. Barbara Amling, SZ	
Dr. Jochen Lehmann, MNF	i. V. für Dr. Brigitte Müller, PHF
Dr. Viola von Oeynhausen, MNF	
Andreas Tesche, D4	i. V. für Ursula Keßler, D2
Dr. Gerhard Reischke, RZ	

Anwesende beratende Mitglieder:

Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck	Rektor; bis 15.30 Uhr
Prof. Dr. Andreas Wree	Präsident Konzil
Prof. Dr. Hartmut Eckstädt	Dekan AUF
Prof. Dr. Djamshid Tavangarian	Dekan IEF
Prof. Dr. Egon Hassel	Dekan MSF
Prof. Dr. Detlef Czybulka	Prodekan INF
Prof. Dr. Wolfgang März	Dekan JUF
Prof. Dr. Hendrik Schubert	Dekan MNF
Prof. Dr. Emil Chr. Reisinger	Dekan MEF
Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski	Dekan PHF
Prof. Dr. Eckart Reinmuth	Dekan THF
Prof. Dr. Doris Neuberger	Dekanin WSF
Dorit Raffel	Gleichstellungsbeauftragte
Christina Regina Höhne	StuRa/ASTA
Prof. Dr. Otto Fiedler	Ehrensensator
Prof. Dr. Gerhard Maeß	Ehrensensator
Prof. Dr. Horst Pätzold	Ehrensensator

geladene Gäste:

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Pau	zu TOP 3, 4
Prof. Dr. Michael Rauscher, WSF	zu TOP 7
Prof. Dr. Mittelmeier, MEF	zu TOP 8

Vorläufige Tagesordnung:

I Regularien

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Akademischen Senats vom 1. Juli 2009 (VIII/11)

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

- 3 Beschlussfassung über den Antrag der Medizinischen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der Chirurgie an PD Dr. Hermann Dittrich
Bericht: Senator Prof. Dr. Stoellger, Koreferent
Prof. Dr. Pau, Vorsitzender der Habilitationskommission
Vorlage: VIII/123
- 4 Beschlussfassung über den Antrag der Medizinischen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der Herzchirurgie an PD Dr. Christof Stamm
Bericht: Senatorin Prof. Dr. Reitz, Koreferentin
Prof. Dr. Pau, Vorsitzender der Habilitationskommission
Vorlage: VIII/124
- 5 Beschlussfassung über den Antrag der Philosophischen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der Multimedia und Datenverarbeitung an PD Dr. Stefan Kroll
Bericht: Senator Prof. Dr. Guthoff, Koreferent
Prof. Dr. Wensierski, Dekan der PHF
Vorlage: VIII/122
- 6 Beschlussfassung über den Antrag der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Verfahrenstechnik an PD Dr. Norbert Kanswohl
Bericht: Senatorin Prof. Dr. Hucke, Koreferentin
Prof. Dr. Eckstädt, Dekan der AUF
Vorlage: VIII/128
- 7 Kenntnissnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Mikroökonomik mit Schwerpunkt Demographischer Wandel an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Bericht: Senator Prof. Dr. Heuer, Koreferent
Prof. Dr. Rauscher, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: VIII/126
- 8 Kenntnissnahme von der Ergänzung des Berufungsvorschlages im Berufungsverfahren für die Besetzung der W3-Professur für Kieferorthopädie an der Medizinischen Fakultät
Bericht: Senator Prof. Dr. Graf, Koreferent
Prof. Dr. Mittelmeier, Vorsitzender der Berufungskommission
Vorlage: VIII/127
- 9 Beschlussfassung über die Anträge der Fakultäten auf Verleihung der Lehrbefugnis
Bericht: Vorsitzender des Senats
Vorlage: VIII/120

**I – Fort-
setzung Regularien**

- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Information der Universitätsleitung/Anfragen an die Universitätsleitung
- 12 Berichte aus der Arbeit der Senatskommissionen

III Strukturangelegenheiten

- 13 Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-
Professur für Psychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Fakultät
Bericht: Prof. Dr. Reisinger, Dekan der MEF
Vorlage: VIII/121

IV Informationen

I Regularien

Der Vorsitzende des Senats begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. In diesem Zusammenhang begrüßte er insbesondere auch die Ehrensenatoren Prof. Dr. Fiedler, Prof. Dr. Maeß und Prof. Dr. Pätzold.

zu 1

Der Senat war zu Beginn der Sitzung mit 18 resp. 19 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende informierte zu Beginn über die verfristet eingegangenen Beschlussvorlagen der Tagungsordnungspunkte 6, 7 und 8. Die Senatsmitglieder befürworteten einstimmig die Aufnahme der verfristeten Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 in die Tagesordnung.

Der Senat bestätigte anschließend gemäß § 7 Absatz 5 Satz 4 der Geschäftsordnung die endgültige Tagesordnung.

zu 2

Senator Prof. Dr. Heuer beantragte im Ergebnisprotokoll der Sitzung des Akademischen Senats vom 1. Juli 2009 (VIII/11) in TOP 9, Seite 6, die inhaltlich nicht korrekte Bezeichnung „*Rechtsreform*“ auf „*Rechtsform* der Medizin“ zu korrigieren.

Darüber hinaus bat stud. Senator Marski, das gleichnamige Ergebnisprotokoll zu TOP 16, Seite 9, nach dem Satz 2 wie folgt zu ergänzen:

„Der stud. Senator Marski wies darauf hin, dass es durch den vorgesehenen Wegfall der Assistentenstelle der Mittelalterprofessur für die Jahre 2012 – 2017 zu einem gravierenden strukturellen Mangel in der Lehrversorgung im Bereich Mittelalter kommen wird.“

Der Senat befürwortete die aufgezeigten Anträge einstimmig.

Das Ergebnisprotokoll der Sitzung des Akademischen Senats vom 1. Juli 2009 (VIII/11) wurde mit den vorgenommenen Änderungen genehmigt.

II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

zu 3

Koreferent Senator Prof. Dr. Stoellger informierte über den Antrag der Medizinischen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der Chirurgie an PD Dr. Hermann Dittrich.

Er gab einen kurzen Einblick in den Werdegang des Kandidaten sowie dessen hervorragenden wissenschaftlichen Forschungs- und Lehrleistungen im Fachgebiet Chirurgie. Insbesondere sei auch sein praxisorientiertes Ausbildungsprogramm für die Studierenden im Praktischen Jahr zu nennen. Das Verfahren verlief ordnungsgemäß. Dennoch zeigte er sich über die vier Neinstimmen aus dem Abstimmungsergebnis des Fakultätsrates verwundert. Ausgehend von den Vergabegrundsätzen für die Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ an der Philosophischen Fakultät hinterfragte Senatorin Prof. Dr. Reitz die Anwendung des Kriteriums der Ergänzung des Lehrangebotes in der Medizinischen Fakultät. Prof. Dr. Pau, Vorsitzender der Habilitationskommission an der Medizinischen Fakultät, begründete die Entscheidung primär auf der Grundlage der spezifischen Lehrtätigkeit des Kandidaten.

Der Akademische Senat beschloss in geheimer Abstimmung die Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ an PD Dr. Hermann Dittrich.

Beschlusnummer: 117 (VIII/123)
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

zu 4

Senatorin Prof. Dr. Reitz berichtete als Koreferentin über den Antrag der Medizinischen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der Herzchirurgie an PD Dr. Christof Stamm. Sie verwies in ihren Ausführungen auf den Werdegang und auf die erfolgreichen innovativen wissenschaftlichen Leistungen des Kandidaten im Bereich Forschung und Lehre. Die inhaltlichen Voraussetzungen des Vergabeverfahrens sind gegeben und seitens der Gutachter einstimmig unterstrichen worden. An dem Verfahren sei nichts zu bemängeln. Prof. Dr. Pau, Vorsitzender der Habilitationskommission, bekräftigte den Antrag.

Der Akademische Senat beschloss in geheimer Abstimmung die Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ an PD Dr. Christof Stamm.

Beschlusnummer: 118 (VIII/124)
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

zu 5

Senator Prof. Dr. Guthoff erläuterte als Koreferent den Antrag der Philosophischen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der Multimedia und Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften an PD Dr. Stefan Kroll. Er skizzierte den Werdegang des Kandidaten und seine beeindruckenden wissenschaftlichen Forschungs- und Lehrleistungen auf nationaler sowie internationaler Ebene. In diesem Zusammenhang informierte er über die positive Bewertung der Gutachter. Das Verfahren ist korrekt verlaufen. Der Koreferent begrüßte die Antragstellung, weil die APL-Professur eine Bereicherung des Lehrangebotes ist und eine strukturelle Stärkung drittmittelgeführter Projekte auch für die Profillinie „Aging Science and Humanities“ erwarten lässt. Der Dekan der PHF Prof. Dr. Wensierski hatte diesem Votum nichts hinzuzufügen.

Der Akademische Senat beschloss in geheimer Abstimmung die Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ an PD Dr. Stefan Kroll.

Beschlusnummer: 119 (VIII/122)
Abstimmungsergebnis: 18/0/1

zu 6

Koreferentin Senatorin Prof. Dr. Hucke schilderte den Antrag der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät auf Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Verfahrenstechnik an PD Dr. Norbert Kanswohl. Sie erläuterte kurz den Werdegang sowie die umfangreichen wissenschaftlichen Leistungen des Kandidaten. Die Koreferentin bezeichnete das Verfahren und die Gutachten als ordnungsgemäß. Im Ergebnis befürwortete Senatorin Prof. Dr. Hucke den Antrag. Prof. Dr. Eckstädt, Dekan der AUF, pflichtete den Darlegungen bei.

Der Akademische Senat beschloss in geheimer Abstimmung die Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ an PD Dr. Norbert Kanswohl.

Beschlusnummer: 120 (VIII/128)
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

zu 7

Senator Prof. Dr. Heuer erläuterte als Koreferent den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Mikroökonomik mit Schwerpunkt Demographischer Wandel an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Er stellte das Verfahren dar und ging kurz auf die Gutachten ein. Die Reihung der Listenplätze der Kandidaten ist nachvollziehbar. Jedoch hinterfragte der Koreferent kritisch den nicht eindeutig dokumentierten Wechsel in der Vorsitzendenfunktion der Berufungskommission zwischen Prof. Dr. Tivig und Prof. Dr. Rauscher. Der Vorsitzende der Berufungskommission Prof. Dr. Rauscher begründete den Wechsel auf Grund der Befangenheit von Prof. Dr. Tivig als ehemalige Promotionsbetreuerin bei einem der Kandidaten. Die Frage, ob Prof. Rauscher als Zweitgutachter in besagtem Promotionsverfahren befangen sei, verneinte er. Der Fakultät wurde empfohlen, in die Berufsakte eine ergänzende Information zum Wechsel des Vorsitzes in der Berufungskommission aufzunehmen.

Der Senat nahm die Ausführungen ohne Gegenrede zur Kenntnis.

zu 8

Koreferent Senator Prof. Dr. Graf stellte die Ergänzung des Berufungsvorschlages im Berufungsverfahren für die Besetzung der W3-Professur für Kieferorthopädie an der Medizinischen Fakultät vor. Er berichtete über die einstimmigen Voten der Berufungskommission und des Fakultätsrates bezüglich der nachträglichen Aufnahme einer weiteren Bewerberin in das laufende Berufungsverfahren. Der Berufungsvorschlag könnte zu einer Hausberufung führen. Die Aufnahme der Bewerberin in den Berufungsvorschlag erfolgt unter Berücksichtigung der Berufsordnung und in Abstimmung mit dem Bildungsministerium. Die positive Begutachtung der wissenschaftlichen Qualifikationen der Kandidatin in Forschung und Lehre an der Medizinischen Fakultät begründet die entsprechende Erweiterung der Berufsliste um Platz 3c. Diese Erweiterung ist erforderlich, weil die auf 1- bis 3a-Platzierten ihren Ruf bereits zurückgegeben haben. Rektor Prof. Dr. Schareck betonte die Bedeutung dieser Professur für die Medizinische Fakultät. Die Ergänzung des Berufungsvorschlages ist auf Grund der Eilbedürftigkeit durch den Rektor bereits vorab an das Bildungsministerium M-V weitergeleitet und positiv bestätigt worden. Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

zu 9

Per Akklamation stimmte der Senat einstimmig den Anträgen der Fakultäten auf Verleihung der Lehrbefugnis (venia legendi) gemäß § 72 Abs. 1 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes M-V zu:

Fakultät	Name	Fachgebiet
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Dr. rer. nat. habil. Andreas Höflich	Tierphysiologie
Medizinische Fakultät	Dr. med. habil. Roger Eibel	Radiologie
Philosophische Fakultät	Dr. phil. habil. Wytse Keulen	Klassische Philologie

Beschlussnummer: 121 (VIII/120)
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

I Regularien – Fortsetzung

zu 10

In der letzten Senatssitzung wurde die Thematik „allgemeine Kriterien für Hausberufungen“ angerissen. Es wurde eine Auflistung derartiger Berufungen vom Dezernat Personal und Personalentwicklung erbeten. Der Vorsitzende des Senats dokumentierte kurz die aufgezeigten Hausberufungen an der Universität Rostock für den Zeitraum 2008 bis zum ersten Halbjahr 2009. Der Vorsitzende merkte an, dass zwei der aufgelisteten Berufungen nicht als Hausberufung anzusehen sind.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 11

Der Rektor Prof. Dr. Schareck informierte über aktuelle Themen und Aktivitäten der Hochschulleitung:

- Rektor Prof. Dr. Schareck hat am 1. Juli 2009 an der Jahresversammlung 2009 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Leipzig teilgenommen. Inhaltliche Themenschwerpunkte waren u. a. zukunftssträchtige Ideen der Exzellenzinitiative, die Fortsetzung der Förderung der Einzelanträge sowie die Verstärkung der Genderforschung.
- Das Parlamentsforum zum Thema „EU-Strategie für den Ostseeraum“ tagte am 6. Juli 2009 in Schwerin. Als wichtige Eckpfeiler des neuen EU-Großprogramms „Region Südliche Ostsee“ (South Baltic) wurden Aktivitäten zur regionalen Wirtschaftsförderung, zum Wissen- und Know-how-Transfer zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Umweltstandards an der Ostsee diskutiert.
Der Rektor Prof. Dr. Schareck hielt in dieser Strategiekonferenz einen Vortrag.
- Am 9. Juli 2009 fand an der Universität Rostock ein weiterer Strategieworkshop zum Auditierungsverfahren „Familienfreundliche Hochschule“ statt, an der erstmals auch Fakultäten, wie die WSF und PHF, teilnahmen. Schwerpunkte dieser Audits waren u. a. Maßnahmen zur Kinderbetreuung, flexiblere Arbeitszeitkonzepte, mobiles Arbeiten und Stärkung der Führungskompetenz auf allen Leitungsebenen.
- Rektor Prof. Dr. Schareck berichtete weiterhin über die nicht erfolgte Wahl des Kanzlers in der Konzilssitzung am 15. Juli 2009. Eine Neuausschreibung ist vorerst nicht vorgesehen. Die Hochschulleitung hat sich darauf verständigt, dass Frau Börner zunächst bis zum Wintersemester 2009/2010 als Kanzlerin amtiert und zum Wintersemester 2010/11 ein neuer Kanzler gewählt sein soll.
- Am 15. Juli 2009 fand eine Beratung zu den Eckwerten der Hochschulentwicklung des Landes M-V unter Federführung des Bildungsministeriums in Rostock statt, an der die Hochschulen des Landes M-V, vertreten durch die Rektoren und Kanzler, teilgenommen haben. Im Ergebnis dieser Workshops wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, der u. a. der Rektor der Universität Rostock angehört. Hier sollen die Einzelheiten zu den Schwerpunkten eines landesweiten ausgewogenen Fächerangebots an den Hochschulstandorten erörtert werden. Die Verabschiedung des Eckwertepapiers ist in einem weiteren Workshop am 10. September 2009 vorgesehen.
- Die Themen der Tagung des Verbundes Norddeutscher Universitäten am 16./17. Juli 2009 in Bremen waren beispielsweise die Studierbarkeit, Möglichkeiten für die Durchführung elektronischer Prüfungen sowie die Einführung eines Lehramtsassessments.

- Die Hochschulleitung der Universität Rostock, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Schareck und Prorektor Prof. Dr. Göbel, führte auf Initiative der Presse- und Kommunikationsstelle am 31. Juli 2009 einen Workshop zur „Studierendenwerbung“ durch.
- Am 21. August 2009 führten die amtierende Kanzlerin Frau Börner und der Rektor Prof. Dr. Schareck das Abschlussgespräch mit dem Landesrechnungshof M-V in Schwerin bezüglich des Prüfberichtes zu den Gremien und Strukturen an der Universität Rostock. Erörtert wurden im Besonderen die Reduzierung der Anzahl der Prorektoren, die Amtszeit des Kanzlers und die Anzahl der Gremiensitzungen.
- Der Rektor nahm am ersten „Tag der Referendare“ teil. Im Vordergrund der Veranstaltung standen Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung von Lehrern sowie die entsprechende Beschäftigungsgarantie und Vollbeschäftigung für junge Nachwuchslehrer.
- Nach Vorlage der Gutachten im Rahmen der Evaluierung der AUF wird es im September 2009 Gespräche im Fakultätsrat und im Professorium geben.
- Der Stud. Senator Marski hinterfragte den Standpunkt der Hochschulleitung zur Ermittlung der Staatsanwaltschaft wegen Betrugereien bei den Promotionsverfahren. Der Rektor Prof. Dr. Schareck betonte, dass seitens der Universität Rostock Aufklärungsbereitschaft im Interesse der Wissenschaft besteht und mit den Staatsanwaltschaften Rostock sowie Köln zusammengearbeitet wird.
- Der Rektor informierte, dass die Berufungsliste für die Besetzung der W3-Professur für Strömungsmaschinen an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik gegenwärtig geprüft und dann auf Grund der Eilbedürftigkeit umgehend dem Bildungsministerium M-V übersandt wird. In der nächsten Senatssitzung wird diese Berufungsliste dem Senat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

zu 12

Der Vorsitzende des Senats informierte über die befristete Vertretung von Prof. Dr. Rauscher durch Prof. Dr. Tivig in der Senatskommission Forschung, Wissenstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs im Wintersemester 2009/2010, da Prof. Dr. Rauscher auf Grund eines Forschungsfreisemesters die Mitgliedschaft nicht wahrnehmen kann.

Der Akademische Senat bestätigte per Akklamation die befristete Mitgliedschaft von Prof. Dr. Tivig in der Senatskommission Forschung.

Beschlusnummer: 122 (VIII)
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

Die anwesenden Vorsitzenden der Senatskommissionen Senatorin Prof. Dr. Reitz, Senator Prof. Dr. Stolz und Senator Prof. Dr. Heuer informierten u. a. darüber, dass in den Kommissionen der Entwurf des Konzepts für die Einrichtung einer vierten Profillinie „Wissenskulturen und Wissenstransformationen“ beraten wurde und in den Sitzungen im September/Oktober 2009 die Diskussion fortgesetzt wird.

Der Vorsitzende des Senats berichtete in Vertretung von Senator Prof. Dr. Sucharowski, Vorsitzender der Senatskommission Studium, Lehre und Evaluation, über die Aktivitäten der Kommissionssitzung im Juli 2009. Hier wurden Satzungsentwürfe für Bachelor- und Masterstudiengänge erörtert. Die universitären Regelungen in der Zulassungsordnung für zulassungsbeschränkte Bachelorstudiengänge ist noch einmal bei den Fakultäten hinterfragt worden. Die Antworten stehen noch aus.

Auf Vorschlag des Senatsvorsitzenden und nach einer kurzen Diskussion über den vertraulichen Umgang von Bewerbungen auf W-Professuren fasste der Senat einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss:

„In den Senatsvorlagen für die Besetzung von W-Professuren sind die persönlichen Daten von Bewerbern aus der Industrie zu anonymisieren, wenn in den Bewerbungsunterlagen ein entsprechender Hinweis zur vertraulichen Behandlung explizit enthalten ist. Dieser Beschluss gilt zunächst für ein Jahr. Im September 2010 überprüft der Senat seinen Beschluss.“

Beschlusnummer: 123 (VIII)
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

IV Strukturangelegenheiten

zu 13

Der Dekan der MEF Prof. Dr. Reisinger informierte über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-Professur für Psychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Fakultät. Die bisherige Inhaberin der Professur hat den Ruf an eine andere Universität angenommen, so dass dieser Lehrstuhl wieder zu besetzen ist. Infolge der Eilbedürftigkeit ist der Antrag durch den Rektor Prof. Dr. Schareck geprüft und an das Bildungsministerium M-V weitergeleitet worden. Prof. Dr. Reisinger bekräftigte die Bedeutung des Antrages für das medizinische Kernfach Psychiatrie und Psychotherapie und die Profiline „Aging Science and Humanities“.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

IV Informationen

Der Vorsitzende verabschiedete im Namen der stellvertretenden Vorsitzenden Dr. von Oeynhausen und aller Senatsmitglieder die stud. Senatorin Laser zum Ende ihrer Amtszeit zum 30. September 2009 und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Des Weiteren gab er den Termin für die feierliche Immatrikulation der Studienanfänger zum Wintersemester 2009/2010 am 10. Oktober 2009 um 10.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche bekannt.

Abschließend lud der Prof. Dr. Schubert, Dekan der MNF, die Mitglieder des Akademischen Senats zur feierlichen Ehrenpromotion an Frau Prof. Rahman am 11. September 2009 um 11.00 Uhr im Kammermusiksaal in der HMT ein.

bestätigt:

Protokoll:

gez.
Prof. Dr. Martin Benkenstein
Vorsitzender des Akademischen Senats

gez.
Bianka Schuckart
Referat 1.2